

**Inhaltsverzeichnis**

Vorwort

Die Frühzeit

Die Privatbahnen der Gründerzeit – gewinnorientiert, die Staatsbahnen – gemeinpolitisch ausgerichtet

Um die Jahrhundertwende – die kleinen Privatbahnen entstehen

Privatbahn-Statistik 1933

Privatbahn-Statistik 1952/53

Die Ostbahnen und ihre heutige Bewertung

Die Westbahnen 1952–1977

Verkehrs-Aktiengesellschaften, deren Aktien nicht gehandelt werden

1. Aktiengesellschaften im ausschließlichen Eigentum der öffentlichen Hand

2. Reine Privatbahnen

3. Gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Die AGIV – ein Verkehrskonzern

Die Privatbahnen heute – zum Leben zu arm, zum Sterben zu wichtig

Grundbegriffe des Aktienhandels

An der Börse und außerbörslich gehandelte Verkehrswerte

Verkehrswerte – Spekulationsobjekte?

Statistischer Anhang/Bildanhang

Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Eisenbahngeschichte e. V., Postfach 2063, 7500 Karlsruhe 1

Redaktion und Gesamtgestaltung: Alfons Rudolf, Peter-Cornelius-Platz 6, 6500 Mainz 1

Druck: Uhle und Kleimann, 4990 Lübbecke 1

ISBN 3-921700-20-5

Karlsruhe 1977

Sämtliche Abbildungen stammen aus der Sammlung des Verfassers

5 Fr.
**GROSSHERZ. BADISCHES**
**5 FRANCS.**
**STAATS - ANLEHEN**
5 Fr.

von 14 Millionen Gulden, in Loosen à 35 fl. vom Jahr 1845.

14	PREMIEN VON FL.	50000	
54	»	»	40000
12	»	»	35000
25	»	»	15000
2	»	»	12000
35	»	»	10000

40	PREMIEN VON FL.	5000	
2	»	»	4900
58	»	»	4000
566	»	»	2000
1954	»	»	1000
1770	»	»	250



Es finden jährlich 4 Serie-Ziehungen statt: ultimo FEBRUAR, MAI, AUGUST, NOVEMBER, und jeder derselben folgt einen Monat später die GEWINNZIEHUNG.

27500	PREMIEN VON FL.	75	
59040	»	»	70
5140	»	»	65
25860	»	»	63
25850	»	»	62
53850	»	»	61

25850	PREMIEN VON FL.	60		
21900	»	»	59	
16230	»	»	58	
10500	»	»	57	
180120	»	»	56	
			bis abwärts	42

**400,000 Loose gewinnen** **400,000 Prämien :**

**OBLIGATION** über ein **GROSSHERZOGLICH BADISCHES FL. 35 LOOS, SERIE** *2768*

**SERIE** *zweytausend sieben hundert acht und sechzig*

gültig nur für diejenige Serien-Ziehung welche ultimo *May*

**1800** *neun und vierzig* in Carlsruhe statt findet.

Nur diejenigen Loose, deren Serie am obigen Tage herausgekommen, sind bei der nächsten Gewinnziehung theilhaftig.

Wenn die oben bezeichnete Serie in gedachter Ziehung herauskommt, so hat der Inhaber dieser Obligation eine *Original-Obligation* von unterzeichnetem aus einer *der gezogenen Serien*, welche jedenfalls *eine der obigen Prämien gewinnen muss*, zu empfangen; jedoch gilt diese Verbindlichkeit nur vier Wochen vom Anfang der obigen Serien-Ziehung an, nach deren Ablauf ist alle und jede Verbindlichkeit aus dieser Obligation unwiderruflich erloschen. Alle Gewinne werden von mir und meinen Agenten baar ausbezahlt.

FRANCFURT A. M., den *5 May 1849*. *J. Rinschopf*

5 Fr.
5 Fr.

Die nicht gezogenen Nummern können für die folgenden Ziehungen wieder erneuert werden.

Abb. 1: Das Großherzoglich Badische Staats-Anlehen von 1845/49 diente zur Teilfinanzierung der Badischen Staatsbahn

Titelbild: Wiesbadener Eisenbahn von 1853